

Und nochmal: die zehn grundlegenden Lebensregeln

- 1** Mose organisierte noch mal ein großes Treffen, bei dem alle Leute aus Israel dabei waren. Dort sagte er den Israeliten Folgendes: „Liebe Leute! Ich möchte, dass ihr euch heute nochmal die Hausordnung anhört, die Gott uns gegeben hat. Ich möchte, dass ihr diese Regeln alle auswendig aufsagen könnt, aber vor allem sollt ihr auch danach leben!
- 2** Der Chef, unser Gott, hat vor einiger Zeit am Berg Horeb mit uns einen Vertrag gemacht.
- 3** Dieser Vertrag ist nicht für die Leute wichtig, die vor uns gelebt haben, sondern er gilt für uns, und er gilt heute, hier und jetzt.
- 4** Damals auf diesem Berg hatte er ganz direkt zu euch gesprochen. Seine Stimme kam mitten aus den Feuerflammen raus, erinnert ihr euch?
- 5** Nun seid ihr nicht auf den Berg gestieft, weil ihr vor dem Feuer Angst hattet. Ich bin darum alleine hoch gegangen und hab für euch mit Gott geredet. Ich hab euch die Sachen durchgegeben, die er mir gesagt hatte. Seine Ansagen waren folgendermaßen:
- 6** „Ich bin der absolute Chef! Ich bin dein absoluter Gott! Ich hab dich aus Ägypten rausgeholt, dort warst du gefangen. Ich habe dich befreit!
- 7** Ich will, dass du zu keinem anderen Gott betest! Denn wenn du das tust ist das für mich so, als würdest du mir direkt in Fresse schlagen.
- 8** Du sollst dir deshalb kein Bild von irgendwelchen Fake- oder Neon-Göttern machen. Generell will ich nicht, dass du dir irgendwas bastelst von etwas, das da oben im Himmel oder auf der Erde sein könnte. Oder etwas, das aus dem Wasser oder aus dem Universum kommt.
- 9** Du wirst dich denen nicht ausliefern und schon gar nicht zu ihnen beten. Denn ich bin als Chef für dich, ich bin leidenschaftlich hinter dir her und sehr eifersüchtig. Das gilt bis hin zur dritten und vierten Generation nach dir.
- 10** Aber die Leute, die mich lieben und das tun, was ich will, die werde ich ohne Ende beschenken.
- 11** Du wirst vor meinem Namen Respekt haben! Du sollst ihn nicht verarschen, nicht damit rumdödeln und ihn auch nicht für deine eigenen Zwecke missbrauchen. Jeder, der sowas tut, wird dafür bestraft werden.
- 12** Sonntag ist der Tag, an dem ihr alle chillen sollt. Dieser siebte Tag in der Woche ist ein ganz besonderer Tag, und der gehört allein Gott.
- 13** Sechs Tage lang kannst du malochen und deinen Job erledigen.
- 14** Der siebte Tag ist aber der Tag der Entspannung, der gehört nur Gott. An dem Tag wirst du nicht arbeiten. Und auch deine Tochter oder dein Sohn werden an dem Tag nichts machen. Genauso auch nicht die Angestellten in deiner Firma oder die Gastarbeiter. Die werden sich auch entspannen. Alles steht an diesem Tag still, jede Maschine, jedes Werkzeug, einfach alles.

Dieses Dokument unterliegt der Creative-Commons-Lizenz "Namensnennung - NichtKommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Deutschland" (BY-NC-SA). Die Rechte zur Veröffentlichung der Volxbibel als gedruckte Buchausgabe, als Hörbuch und für jegliche anderen kommerzielle Verwendung bleiben Martin Dreyer vorbehalten. Dieser hat die Rechte wiederum vertraglich an den jeweiligen Verlag abgetreten. Vervielfältigungen auf Papier über 500 Seiten bedürfen einer Genehmigung der Verlage Pattloch Verlag (AT) & SCM Verlag (NT). Mehr unter:
<https://wiki.volxbibel.com/Lizenzbestimmung>



15 Denn in sechs Tagen hab ich, Gott, das ganze Universum und mittendrin die Erde gemacht. Alle Länder und das Meer, das hab ich in der Zeit geschaffen. Aber am siebten Tag sollte das anders sein, der Sonntag wurde zu einem ganz besonderen Tag, der sollte ganz anders werden als die anderen Tage.

16 Du wirst Respekt vor deinem Vater und deiner Mutter haben. Das wird gut für dich sein, dann wirst du in dem Land, wo Gott dich hinbringen wird, sehr lange leben.

17 Menschen töten ist verboten!

18 Du wirst dich an das halten, was in deiner Beziehung gilt, und nicht wild rumvögeln.

19 Du wirst keine Sachen von anderen klauen und niemanden abzocken.

20 Du wirst nicht rumlügen, ablästern und Menschen damit schlechtmachen.

21 Du wirst nicht neidisch auf etwas sein, das jemand anderem gehört. Sei nicht scharf auf die Frau von jemand anderem oder auf sein Haus, das Auto, die Firma, das Smartphone oder sonst irgendwas, das jemand anderem gehört.“

Moses Backflash: Wie die Leute darauf reagiert haben

22 „Das waren die Gesetze, die Gott euch am Berg Horeb gegeben hatte. Alle waren damals dort und haben das mitbekommen, wie er mit heftig lauter Stimme diese Ansagen aus dem Feuer und den dunklen Wolken rausgebracht hat. Es sind die Sachen, die einfach normal sind für Gott. Er fräste diese Gesetze auf zwei Metallplatten und gab mir die in die Hand.

23 Wisst ihr noch, als ihr dieses Feuer da auf dem Berg gesehen habt und man diese derbe Stimme aus dem Off hörte? Damals kamen dann die ganzen Chefs von euren Familienstämmen zu mir.

24 Sie sagten: ‚Der Chef, unser Gott, hat uns heute gezeigt, wie krass er ist. Wir haben gesehen, wie fett seine Macht ist, weil wir dieses Feuer erlebt und seine Stimme gehört haben. Wir konnten es kaum packen, dass Gott sogar zu den Menschen sprechen kann, ohne dass man dabei sterben muss.

25–26 Aber wir haben echt Panik, dass uns dieses Feuer alle noch mal wegsetzen wird. Wenn wir noch länger diese Stimme von Gott hören, wird das keiner überleben, die ist einfach zu krass für uns. Bis heute hat noch kein Mensch auf der Welt auf diese Art seine Stimme gehört, nur wir haben das! Der lebendige Gott hat aus dem Feuer mit uns gesprochen, und trotzdem leben wir noch!

27 Darum finden wir, dass es die beste Idee ist, wenn du noch mal zu Gott gehst und ihm zuhörst. Du kannst uns dann ja ausrichten, was er uns sagen wollte. Wir werden auf jeden Fall alles tun, was er sagt, und uns radikal daran halten.‘

28 Gott sagte dann zu mir: ‚Hey, Mose, ich hab schon mitbekommen, was deine Leute von dir wollten. Für mich geht das in Ordnung.



29 Wenn die nur immer so drauf bleiben würden... Ich wäre happy, wenn sie immer so einen Respekt vor mir hätten und tun würden, was ich von ihnen will. Dann würde es ihnen und ihren Familien auch immer gut gehen.

30 Richtet ihnen mal aus, dass sie wieder in ihre Zelte gehen sollen.

31 Aber du kannst ruhig zu mir kommen, Mose. Ich will dir die ganzen Gesetze und Regeln noch mal sagen, die du den Leuten beibringen sollst. Du sollst ihnen beibringen, wie man danach lebt, wenn sie in dem neuen Land sind, was ich ihnen für immer schenken werde.“

32 Also Leute, macht alles genau so, wie Gott es will. Macht keine halben Sachen und spielt keine Spielchen mit Gott.

33 Bleibt auf dem Weg, den er euch durch die Gesetze genau beschrieben hat. Wenn ihr das tut, wird es euch immer echt gut gehen. Ihr werdet am Leben bleiben, und ihr werdet auch gut und lange in dem neuen Land wohnen, was dann ganz euch gehören wird.“

